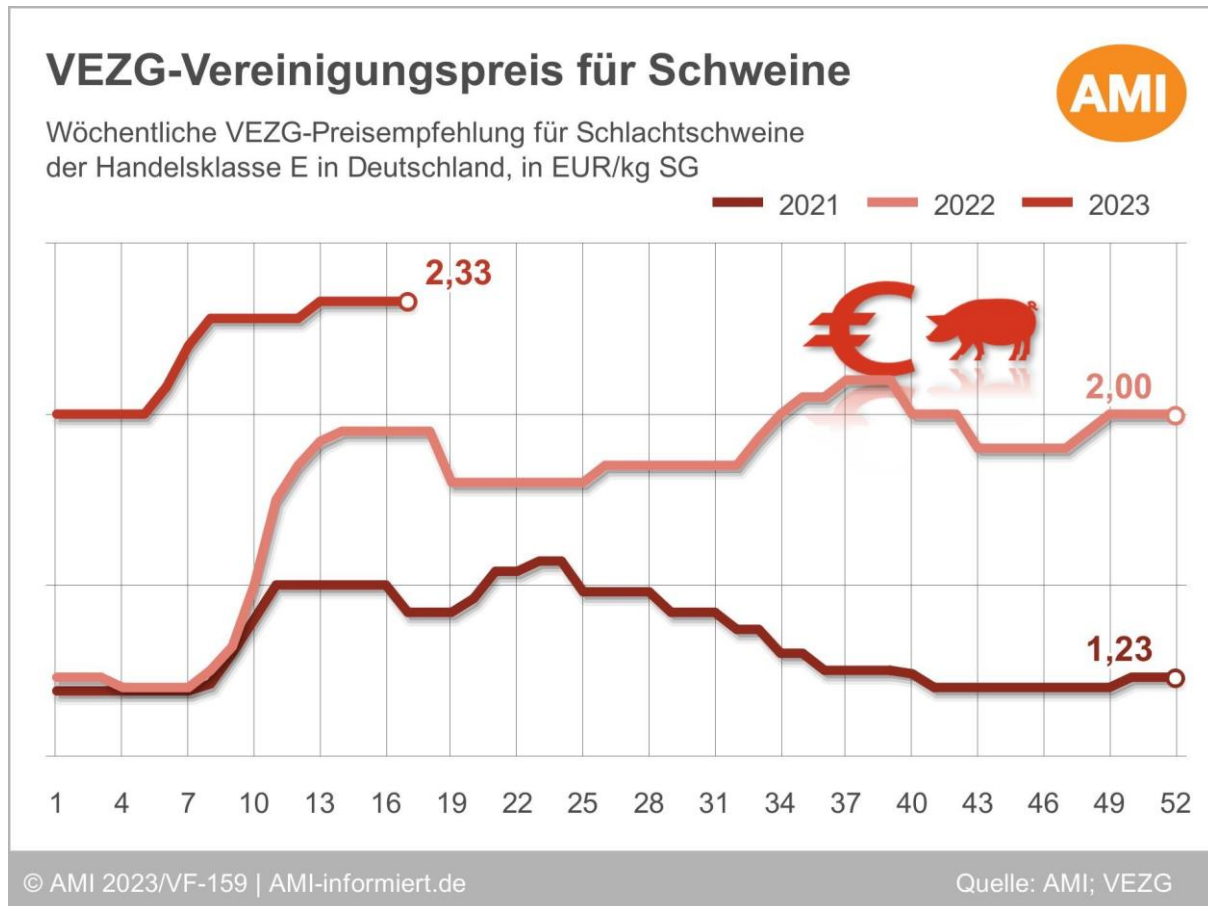


Schlachtschweinepreis bleibt unverändert

19.04.2023 (AMI) – Die zur Vermarktung angebotenen Schlachtschweine werden recht zügig abgenommen. Auf der Nachfrageseite ist das Kaufinteresse etwas verhalten. Die kühlen Temperaturen laden noch nicht zum Grillen ein und entsprechende belebende Impulse blieben daher im Schweinehandel bisher aus.



Die Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch legte die Notierung das fünfte Mal in Folge auf 2,33 EUR/kg Schlachtgewicht fest.

Aktuell werden verschiedene Artikel vom Schwein in den Werbeblättern des Lebensmitteleinzelhandels stark beworben. Dabei steht Grillfleisch im Vordergrund der verschiedenen Sonderangebote. Die Handelsketten gehen von einer Belebung der Nachfrage nach Kurzbratprodukten durch den erwarteten baldigen Start in die Grillsaison aus. Allerdings können auch alle andere Fleischteile recht zügig vermarktet werden. Aufgrund des nicht zu reichlichen Angebotes an Schweinefleisch kommt es in keinem Bereich zu Absatzproblemen. Besonders gefragt sind Nacken, Schinken und Filets. Zurzeit bleiben die preislichen Konditionen unverändert.

Haben Sie Interesse am europäischen Schlachtschweinemarkt? Weitere Informationen dazu finden Sie in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Fleischwirtschaft PLUS](#). Bitte loggen Sie sich ein.

Sie kennen unsere Angebote noch nicht und möchten unseren Online-Dienst kennenlernen? Dann besuchen Sie unseren [Shop](#).

Beitrag von Mechthild Cloppenburg

Marktexpertin Fleischwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH